

baut. Am Ende des Arbeitsprozesses kommt ein Resultat heraus, das beim Beginn desselben schon in der Vorstellung des Arbeiters, also schon ideell vorhanden war“ (Marx). Schon der elementarste Arbeitsprozeß und darüber hinaus jede menschliche Tätigkeit, in der ein bestimmtes Ziel angestrebt wird, hat somit zur Voraussetzung, daß der Mensch in seinem Kopf zunächst das Resultat seiner Tätigkeit in ideeller Form vorwegnimmt. Von der Art, wie dieses ideelle Bild des angestrebten Resultats beschaffen ist - ob es sich um ein reines Phantasieprodukt handelt oder ob es den objektiven Gesetzen der Natur, der Gesellschaft und des Denkens entspricht, ob die nötigen Kräfte und Mittel zur Verfügung stehen, es zu realisieren usw. —, hängt es ab, ob diese Ziele verwirklicht werden können oder nicht.

Von P. muß man die unwissenschaftlichen Voraussagen (Hellseherei, Wahrsagerei, aber auch religiöse Prophetien, Sozialutopien usw.) unterscheiden, die keine realen gesetzmäßigen Zusammenhänge zur Grundlage haben, sondern sich auf Visionen, Offenbarungen usw. stützen. In die Klasse der wissenschaftlichen Voraussagen gehören strenggenommen auch nicht die sog. empirischen Voraussagen (z. B. Bauernregeln, Lebensweisheiten usw.), die vorwissenschaftlichen Charakter tragen, sich auf in der Alltagserfahrung der Menschen festgestellte Regelmäßigkeiten gründen, jedoch nicht auf einer theoretischen Analyse dieser Erfahrungen und der bewußten Reflexion der ihr zugrunde liegenden objektiven Gesetzmäßigkeiten beruhen.

Proletariat -> Arbeiterklasse

proletarischer Internationalismus:  
Grundprinzip der Ideologie und Politik der Arbeiterklasse und ihrer marxistisch-leninistischen Partei im

Bereich der internationalen Beziehungen; steht in striktem Gegensatz zum bürgerlichen -> *Nationalismus*, -> *Chauvinismus* und -> *Kosmopolitismus*.

Das Prinzip des p. I. erwächst aus dem internationalen Charakter der Arbeiterklasse, aus ihren gemeinsamen Existenz- und Kampfbedingungen in allen Ländern, aus der Tatsache, daß die Arbeiterklasse im internationalen Kapital einen gemeinsamen Klassenfeind hat und bringt ihre gemeinsamen Interessen und Ziele sowie ihre aktive Solidarität zum Ausdruck. Die konkreten Erscheinungsformen des p. I. entwickeln sich mit den historischen Bedingungen. Solidarische materielle und ideelle Unterstützung, gemeinsame Aktionen, brüderliche Beziehungen der Parteien der Arbeiterklasse zueinander, dem Geist des Internationalismus entsprechende Lösung des Nationalitätenproblems, enge Zusammenarbeit und wechselseitige Hilfe der sozialistischen Staaten beim Aufbau des Sozialismus, sozialistische ökonomische Integration - das alles sind Ausdrucksformen des p. I.

Mit der Existenz des sozialistischen Weltsystems hat der p. I. neue Wesenszüge erhalten. Er umfaßt jetzt auch die Beziehungen zwischen den sozialistischen Staaten und ist darauf gerichtet, durch die Vertiefung der Zusammenarbeit und die sozialistische ökonomische Integration eine immer größere Annäherung der sozialistischen Nationen zu erreichen. Als sozialistischer Internationalismus ist er zu einer allgemeinen Gesetzmäßigkeit der sozialistischen Revolution und des sozialistischen Aufbaus geworden.

Der proletarische und der sozialistische Internationalismus bilden eine untrennbare Einheit mit dem sozialistischen -> *Patriotismus*, sie verbinden die internationale Zusammenarbeit der Werktätigen aller Länder und der sozialistischen Län-